

Zusammenarbeit besiegelt

[29.11.2013] Anfang November hatten die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern eine Zusammenarbeit ihrer IT-Dienstleister beschlossen. Die Kooperationsvereinbarung ist nun unterzeichnet worden.

Die IT-Dienstleister der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern haben eine Kooperation zur strategischen und operativen Zusammenarbeit geschlossen. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung vom Vorstand des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ Berlin), Konrad Kandziora, dem Geschäftsführer des Brandenburgischen IT-Dienstleisters ZIT-BB, Ralph Leidenheimer, sowie dem Geschäftsführer des Datenverarbeitungszentrums Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V), Hubert Ludwig. Sie knüpften damit an den Beschluss der verantwortlichen Staatssekretäre zur engeren Zusammenarbeit der drei Länder im IT-Bereich vom 1. November 2013 an ([wir berichteten](#)). Wie die IT-Dienstleister mitteilen, steht die Kooperation unter dem Motto „Gemeinsam Visionen verwirklichen“. Ziel sei es, den Wissensaustausch zu stärken, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die Umsetzung von Vorhaben voranzubringen. Dadurch wollen die Partner ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern sowie Aufwände und Kosten reduzieren. Auch erste Schwerpunkte der Zusammenarbeit wurden festgelegt. So sollen im Rahmen des Projekts „3-Länder-CERT-Kooperation“ unter Federführung des DVZ M-V gemeinsame Handlungsempfehlungen für die Zusammenarbeit der Computer-Notfallteams der Landesverwaltungen (Landes-CERT) aufgezeigt werden. Unter Leitung des ITDZ Berlin soll ein Lösungsansatz für mobiles Arbeiten entwickelt werden, der die technischen Rahmenbedingungen für den mobilen Zugriff auf Fachverfahren beinhaltet. Mit dem Projekt „Interaktives Bürgerbüro“ schließlich sollen am Beispiel der Anwendungen Maerker und Internetwache Lösungsansätze und Einsatzmöglichkeiten bis hin zu einer Portallösung untersucht werden. Die Federführung in dieser Gruppe liegt beim ZIT-BB.

(bs)

Stichwörter: Panorama,